Polizei stellt mutmaßliche Vandalen

21.07.2022 14:33 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Polizei stellt mutmaßliche Vandalen

Zwei junge Erwachsene hatten im Bürgerpark Mülleimer und Zäune beschädigt, nach Hinweis eines Zeugen stellte die Polizei zwei Tatverdächtige.

Nachdem es in den letzten Wochen gelungen ist, zwei gravierende illegale Müllentsorgungen aufzuklären und die Verursacher zur Rechenschaft zu ziehen, konnten nun am Mittwochabend gegen 22.50 Uhr zwei mutmaßliche Vandalen (17 und 20 Jahre alt, beide aus Dorsten) im Bürgerpark Maria Lindenhof gestellt werden.

Ein aufmerksamer Anwohner hatte zunächst gehört und dann auch beobachten können, wie zwei junge Erwachsene Mülleimer und Zäune im Bereich Stadtkrone, am Kanalweg und an der Gastronomie Oude Marie zerstörten. Ein Mülleimer landete zudem im Kanal. Der Zeuge informierte die Polizei, die die beiden Tatverdächtigen an der neuen Outdoor-Sportanlage am Petrinum stellen konnte.

Der Bürger hat selbst Anzeige gegen die beiden Verdächtigen erstattet, das Justiziariat der Stadt Dorsten ebenfalls.

Bürgermeister Tobias Stockhoff: „Ich möchte mich ausdrücklich bei der Polizei bedanken, die nach dem Hinweis sofort ausgerückt ist, und ebenso bei dem Zeugen, der in Verantwortung für das Gemeinwohl nicht weggesehen, sondern gehandelt hat. Uns als Stadtverwaltung wie auch die Bürgerinnen und Bürger wird es freuen, dass erneut Täter gestellt werden konnten, die öffentliches Eigentum beschädigen. Abgesehen von den Kosten, die Sachbeschädigungen erzeugen: Für die Bürgerschaft ist es unerträglich, dass manche Menschen so wenig Respekt vor Dingen haben, die von der Allgemeinheit bezahlt wurden und die allen zu Gute kommen sollen.“

Wer beobachtet, dass Personen öffentliches Eigentum zerstören, beschädigen oder mit Graffiti

beschmieren, sollte immer sofort über den Notruf 110 die Polizei verständigen.

Für Zeugenhinweise, die zur Ergreifung und Verurteilung von Tätern führen, die städtische Gebäude und Einrichtungen durch Vandalismus oder Graffiti beschädigen, setzt die Stadt Dorsten dauerhaft 1000 Euro Belohnung aus. Hinweise auf Täter können auch per E-Mail gegeben werden an graffiti@dorsten.de.

Die Kosten für die Beseitigung von Vandalismusschäden wird die Stadt konsequent bei den Verursachern geltend machen.

Foto oben rechts: Vandalismus-Schäden im Bürgerpark Maria Lindenhof

Text und Foto: Stadt Dorsten